

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren GL 392 ö

Text: Joachim Neander 1680, AÖL 1973

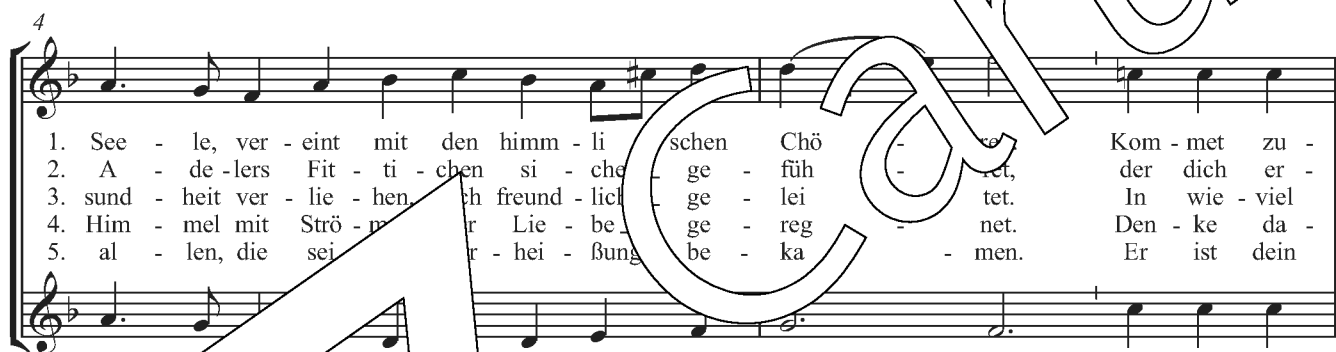
Melodie: Halle 1741 nach Stralsund 1665

Satz: Thomas Gabriel (*1957)

Intonation (3 Takte)



1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig - der Eh - ren; lob ihn, o
 2. Lo - be den Her - ren, der al - les so herr - lich - re - gie - ret, der dich auf
 3. Lo - be den Her - ren, der künst - lich und fein dich - be - rei - tet, der dir Ge -
 4. Lo - be den Her - ren, der sicht - bar dein Le - ben - ge - seg - net, der aus dem
 5. Lo - be den Her - ren, was in mir ist, lo - be - den Na - men. Lob ihn mit



4
 1. See - le, ver - eint mit den himm - li - schen Chö - ren; Kom - met zu -
 2. A - de - lers Fit - ti - chen si - che - ge - füh - ret, der dich er -
 3. sund - heit ver - lie - hen, ich freund - lich ge - lei - tet. In wie - viel
 4. Him - mel mit Strö - men dir Lie - be - ge - reg - net. Den - ke da -
 5. al - len, die sei - nen Er - hei - ßung be - ka - men. Er ist dein



1. Har - fe, wach auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.
 2. ha - be dir sel - ber ge - fällt. Hast du nicht die - ses ver - spü - ret?
 3. Not hat nicht der gnä - di - ge Gott ü - ber dir Flü - gel ge - brei - tet.
 4. ran, was der All - mäch - ti - ge kann, der dir mit Lie - be be - geg - net.
 5. Licht, See - le, ver - giss es ja nicht. Lob ihn in E - wig - keit. A - men.

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor; Frauen- und Kinderchor können einzeln oder zusammen musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. www.carus-verlag.com/Gotteslob.html

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.261/40

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com